Haus aus nachwachsendem Rohstoff - Holzhäuser im Trend
31.01.2012

DACH+HOLZ International
Messe für Holzbau und Ausbau, Dach und Wand

Der Baustoff wächst direkt vor der Tür, hat eine sehr gute Ökobilanz und sorgt außerdem für ein angenehmes Wohnklima. Feuchtigkeit beim Einzug ist zum Beispiel kein Thema und ein Wohnhaus wirkt häufig viel behaglicher als ein herkömmlich gebautes Haus. Trotz der Vorbehalte, die viele Bauherren immer noch haben, liegen Holzhäuser im Trend.

Leadin
Bei einem Holzhaus denken viele immer noch vor allem an die Blockhütte auf dem Berg. Aber Holzhäuser sind heute weit mehr als das und liegen absolut im Trend. Es gibt Regionen in Deutschland, in denen inzwischen mehr als jedes vierte Haus schon aus Holz ist. Dabei muss es auch nicht immer komplett aus Holz sein. Wer sein Haus gerne verklinkern möchte, kann auch das mit einem Holzhaus tun und genießt doch alle Vorteile, die ein Holzhaus bietet. Jörg Sauerwein hat sich auf der Dach + Holz International in Stuttgart zum Thema Holzhaus umgehört ?

Stein hält für die Ewigkeit ? Holz verrottet. So mag mancher Skeptiker denken und sich deshalb gegen ein Holzhaus entscheiden. Dabei können auch in einem Holzhaus durchaus noch die Enkel oder Urenkel wohnen, sagt Wilhelm Bauer vom Netzwerk Zimmermeisterhaus, in dem rund 80 deutsche Holzbaubetriebe organisiert sind.
O-TON Bauer: ?Wir kennen ja Holzdachstühle, die sind 500 Jahre alt ? man muss Holz richtig verbauen, dann wird das uralt.?
Und gute Argumente für ein Holzhaus finden sich viele, so Bauer. Deshalb entscheiden sich immer mehr Bauherren für ein Haus, das mehr oder weniger aus Holz besteht:
O-TON: Bauer: ?Thema Energieeffizienz ? Behaglichkeit ? und Megathema Nachhaltigkeit ??
Der Trend sei unübersehbar, aber noch gebe es viel Potenzial, das längst nicht ausgeschöpft wird. Während zum Beispiel in Süddeutschland der Bau mit Holz schon traditionell sehr üblich ist, sinken die Holzbauquoten, je weiter man in den deutschen Norden geht. Trotzdem steige die Nachfrage nach unterschiedlichsten Holzelementen deutlich. Frank Drews vom Egger Sägewerk im nordrhein-westfälischen Brilon.
O-TON Drews: ?Klare Tendenz zu ökologischen Bauprodukten ? Werkstoff ist ein Produkt, das in der Renaissance ist ??
Es gibt inzwischen schon mehrgeschossige Holzhäuser als Neubau, aber auch beim Aufstocken und Sanieren eines bestehenden Hauses wird der Baustoff mit der sehr guten Ökobilanz immer interessanter.
O-TON Drews: ?? der leichte Bau- und Werkstoff ist eine wichtige Komponente.?
Und diese Komponente ist eine, die direkt vor unserer Haustür wächst und bisher noch nicht annähernd so genutzt wird, wie es möglich wäre. Vermutlich auch, weil viele Bauherren noch Vorbehalte haben. Die will die Branche nach und nach ausräumen.
JS Redaktion, Stuttgart